

Aus den Verhandlungen des Schweizerischen Bundesrathes.

(Vom 15. September 1856.)

Nach erhaltenen Anzeigen vom eidgenössischen Kommissariate in Neuenburg sind am 4. dieses Monats 27 Individuen, welche am dortigen Aufstande Theil genommen haben, in den Bürgerspital gebracht worden, von denen 2 seither wieder entlassen werden konnten.

In dem am obgedachten Tage stattgefundenen Kampfe wurden 8 Mann getödtet, und einer ward todt aus dem See herausgezogen. In Folge erhaltener Wunden sind seither 2 gestorben.

Der Bundesrath hat für das Kriegsgericht beim westlichen Truppenzusammenzug ernannt

zu Richtern:

Herrn J. Meyer, Bataillons-Kommandant, in Bern;

„ Ferdinand Lecomte, eidg. Stabshauptmann, in Lausanne.

Zu Suppleanten:

Herrn Bernhard Hammer, Artillerie-Hauptmann, in Solothurn;

„ Louis Pachoud, Bataillons-Kommandant, in Echallens.

Untern 6. Juni d. J. wurde gewählt

zum Großrichter:

Herr Dr. J. F. Koch, in Lausanne, und

zum Auditor:

Herr J. de la Palud, in Genf. (Siehe Seite 39 des laufenden Bandes.)

Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1856
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	51
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.09.1856
Date	
Data	
Seite	455-455
Page	
Pagina	
Ref. No	10 002 022

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.